

**Protokoll**  
 zur gemeinsamen Sitzung der Lokalen Partnerschaft  
 und der Lenkungsgruppe im Stadtumbau

**Datum/Uhrzeit:** 17. Juni 2015, 19:00 – 21:00 Uhr

**Ort:** Rathaus Heppenheim, Saal Schlossberg

**Teilnehmer:**

BGM Burelbach, Rainer	Sutholt, Rosemarie
Engelhard, Dr. Helmut	Viehmann, Ira
Hörner, Edgar	Vock, Axel
Knapp, Jörg	Wunderle, Dr. Simone
Lortz, Michael	Herr Foißner(NH)
Menninger, Irene	Herr Hettmann (NH)
Pfeilsticker, Andrea	

**Abwesend/Entschuldigt:**




Golzer, Norbert	Sonntag, Volkmar
Guthier, Willi	Steiner, Karl
Herold-Binz, Karin	Vettel, Hubert
Schürmann, Ulrike	


**Verteiler:** Teilnehmer und Abwesende

**Protokoll:** NH | ProjektStadt

**Tagesordnungspunkte:**

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Sachstandsbericht Aktiver Kernbereich Heppenheim und Stadtumbau
  - 2.1 aktueller Stand Graben
  - 2.1 Metzendorf
- TOP 3 Verschiedenes

Nr.	Tagesordnung	Wer
1.	<p><b>Begrüßung</b></p> <p>Herr Hettmann begrüßt die Teilnehmer und stellt Herrn Foißner als Nachfolger für das Stadtumbaumanagement Mittlere Bergstraße vor, da Frau Brechmann im letzten Jahr ihrer beruflichen Tätigkeit in einen anderen Bereich gewechselt ist.</p>	Herr Hettmann
2. 2.1	<p><b>Sachstandsbericht Aktiver Kernbereich Heppenheim und Stadtumbau aktueller Stand Graben</b></p> <p><b>Teilprojekt 1: Erneuerung des Brunnens</b></p>  <p>Der Brunnen soll grundhaft und gestalterisch erneuert werden.</p> <p><b>Teilprojekt 2: Gestaltung des Parks am Landratsamt</b></p>  <p>Die hinter der Mauer liegende Grünfläche ist derzeit von der Öffentlichkeit abgeschirmt, so dass der Bereich eher gemieden wird und verkommt. Daher sollen die Mauer auf Sichthöhe reduziert und die Anlage gestalterisch aufgewertet werden.</p> <p><b>Teilprojekt 3: Verlegung des Römerpflasters in den Graben</b></p>  <p>Um die römische Geschichte Heppenheims deutlicher hervorzuheben, soll Römerpflaster in den Graben verlegt werden. Es handelt sich um ca. 30 m<sup>2</sup>.</p>	Herr Foißner

	<p><b>Teilprojekt 4: Versetzung des Torbogens</b></p>  <p>Die historische Toreinfahrt im Bereich des E-Häuschens soll von der rechten auf die linke Seite vor den Treppenaufgang versetzt werden. Hierdurch wird der dahinterliegende Zugang zu dem Grundstück geöffnet.</p> <p>Für das Römerpflaster wird angeregt, einen Standort zu finden, der wenig Parkraum tangiert, soweit dies möglich ist. Ggf. soll das Pflaster in den Gehweg im Übergang des Grabens verlegt werden.</p> <p>Seitens der LoPa hätte man sich bei den Projekten mehr Einbeziehung gewünscht. Zukünftig sollte dies bei der Betrachtung solcher Projekte beachtet werden.</p>	<p>LoPa-Mitglieder</p>
<p><b>2.</b></p>	<p><b>Sachstandsbericht Aktiver Kernbereich Heppenheim und Stadtumbau METZENDORF - Erwerb der Immobilie Friedrichstraße 21 sowie Erwerb von Miteigentumsanteilen Tiefgarage Lehrstraße 2-8 durch die Stadt Heppenheim</b></p> <p>Bürgermeister Burelbach erläutert, dass der Kaufvertrag zeitnah von den derzeitigen Eigentümern unterschrieben werden soll.</p> <p>Da neben der Metzendorf-Immobilie ebenfalls die Tiefgarage Lehrstraße erworben wird, wurde durch die Stadt vorab eine Arbeitsgruppe gebildet die sich mit den Themen der Vermarktung und zukünftige Belegung befasst. Herr Hörner als Vorsitzender der Arbeitsgruppe führt die derzeitigen Überlegungen aus. Hierzu gehören im Einzelnen, dass die Ärzte und Einzelhändler in die Nutzung mit eingebunden werden sollen. Hierzu zählen u.a. Kunden- und Mitarbeiterparkplätze die eingerichtet werden könnten.</p> <p>Weitere Maßnahmen sind ein Tiefgaragenflohmarkt, das Heraufsetzen der Beleuchtungszeiten um die Flächen zu aktivieren und Angsträumen vorzubeugen.</p> <p>Die Überlegungen der Arbeitsgruppe werden durch die LoPa gestärkt, darüber hinaus möchte man sich erst nach Ankauf der Immobilie konkrete Gedanken machen.</p>	<p>Bgm. Burelbach</p> <p>LoPa-Mitglieder</p>
<p><b>3.</b></p>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p><b>Parkhof Nord</b></p> <p>Aus der LoPa wird die Frage nach der Entwicklung hinsichtlich des Parkhof Nord gestellt und ob hierfür noch Gelder aus dem Programm Aktive Kernbereiche verwendet werden können?</p>	<p>Herr Hettmann</p> <p>LoPa-Mitglieder</p>

	<p>Die Kosten für mögliche Maßnahmen sind derzeit für die Metzendorf-Immobilie geblockt. Sollten sich Änderungen in dem Projektablauf ergeben, oder Kosten frei werden, muss man in Abhängigkeit der zu Verfügung stehenden Mittel über weitere investive Maßnahmen nachdenken.</p> <p><b>Möblierung/Spielgeräte Fußgängerzone</b>        Nach Aussage der LoPa ist die Möblierung in der Fußgängerzone unpraktisch. Hier sollte eine Anpassung an die Möblierung im Graben stattfinden, da diese funktionaler und offen (Bank ohne Rückenlehne) ist. In der Fußgängerzone schaffen die Bänke teilweise eine Eintrittsbarriere zu den Ladenlokalen. Darüber hinaus wird die Installation von Spielgeräten befürwortet.</p> <p>Herr Hettmann weist daraufhin, dass Möblierung nur im Falle einer festen Installation förderfähig ist und die Überlegung ebenfalls in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Mittel erfolgen muss.        Spielgeräte sind grundsätzlich nicht förderfähig, es sei denn Sie werden in Zusammenhang einer Baumaßnahme errichtet. In diesem Fall kann der Fördermittelgeber von den Regularien abweichen. Dies kann allerdings nur im Einzelfall abgestimmt werden und ist demnach keine Fördergarantie.</p>	<p>LoPa-Mitglieder</p> <p>Herr Hettmann</p>
	<p><b>Themen für die nächste Sitzung</b>        Verfügungsfonds        Ankauf Pflanzkübel durch die Wirtschaftsvereinigung und die Pflege durch die Eigentümer? (siehe Protokoll der Sitzung vom 26.02.15)</p>	

Frankfurt am Main, 10.07.2015

P. Foißner, J. Hettmann

**Letzte Änderungen**

J. Hettmann	-	30.06.2015
P. Foißner	-	02.07.2015
J. Hettmann	-	10.07.2015